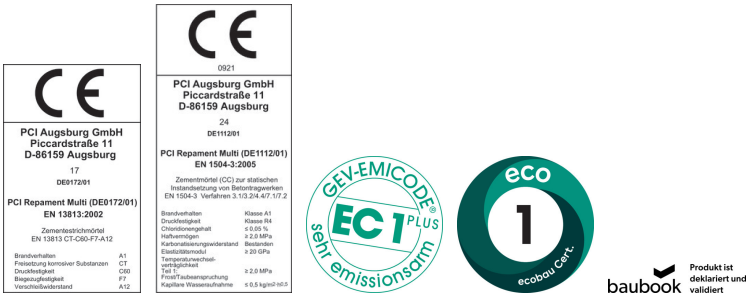


# PCI Repament® Multi

für Sanierungen im Gewerbe- und Wohnbau



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Estrichflächen und leichte Vergussarbeiten.
- Durch unterschiedliche Wasserzugabe in der Konsistenz einstellbar.
- Hochfester Schnellmörtel für Sanierungen von Betonböden und Zementestrichen, Betonkonstruktionen, Treppen und Industrieböden.
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm im Verbund.
- Für Schichtdicken von 40 bis 100 mm auf Trennlage.
- Sehr emissionsarm, EC1 PLUS.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 Klasse R4.
- Zertifiziert nach EN 13813 CT-C60-F7-A12.

## Produkteigenschaften

- **Fertigmörtelmischung**, nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig.
- **Einstellbar**, kann durch variieren der Wassermenge auf benötigte Konsistenz eingestellt werden.
- **Wasserfest und frost-tausalzbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nahezu schwindfreie Aushärtung** bei Einhaltung der vorgegebenen Schichtdicken.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe		
Komponenten	1-komponentig		
Konsistenz	pulvrig		
Brandverhalten	A1fl		
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern		
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate		
Lieferform	<b>Verpackung Art.-Nr./EAN-Prüfz Farbe</b>		
	25-kg-Sack	2338/9	grau

### Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	ca. + 5 °C bis + 25 °C		
Anmachwasser			
für 25-kg-Sack	ca. 2 bis 2,2 l zum Erreichen einer erdfeuchten Konsistenz		
	ca. 3 bis 3,6 l zum Erreichen einer fließfähigen Konsistenz		
Mischzeit	ca. 2 Minuten		
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 2,3 g/cm <sup>3</sup>		
Misch-/Fördertechnik	Bohrmaschine mit Rührer oder Zwangsmischer		
Schichtdicke			
minimal	ca. 10 mm im Verbund		
	ca. 40 mm auf Trennlage und Dämmung		
maximal	ca. 100		
Verbrauch			
10 mm Schichtdicke	ca. 20 kg/m <sup>2</sup>		
20 mm Schichtdicke	ca. 40 kg/m <sup>2</sup>		
Ergiebigkeit	<b>25-kg-Sack ausreichend für</b>		
	10 mm Schichtdicke ca. 1,2 m <sup>2</sup>		
	20 mm Schichtdicke ca. 0,6 m <sup>2</sup>		
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten		
Begehbar nach	ca. 6 Stunden		
Belegbar nach	ca. 6 Stunden mit Fliesen		
Voll belastbar nach	ca. 3 Tage		
Druckfestigkeit			
nach DIN EN 13892-2	ca. 40 N/mm <sup>2</sup> nach 3 Tagen		
	ca. 60 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen		
Biegezugfestigkeit	ca. 7 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen		

---

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

---

## Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Er muss für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feuchthalten. Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein! Pfützenbildung ist zu vermeiden!

### Haftbrücke

Je nach geplanter Konsistenz von PCI Repament Multi eignen sich folgende Haftbrücken und Grundierungen. Die Verarbeitung erfolgt gemäß dem jeweiligen zugehörigen Technischen Merkblatt:

- 1 Für fließfähige Konsistenz von PCI Repament Multi: PCI Gisogrund 404
- 2 Für steifplastische Konsistenz von PCI Repament Multi: PCI Repahaft, alternativ Eigenschlämme aus PCI Repament Multi

## Verarbeitung von PCI Repament Multi

### Verarbeitung von PCI Repament Multi als Haftbrücke für PCI Repament Multi

PCI Repament Multi darf nur als Eigenschlämme verwendet werden und nicht als Haftbrücke für andere Produkte.

- 1 Ca. 3,3 – 3,6 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührreimer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, fließfähigen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischte PCI Repament Multi-Schlämme intensiv auf den vorbereiteten, mattfeuchten Untergrund mit einem Besen oder Quast vollflächig auftragen. **Haftbrücke nicht austrocknen lassen!**
- 3 Der nachfolgende Auftrag von PCI Repament Multi in steifplastischer Konsistenz erfolgt frisch in frisch.

### Verarbeitung von PCI Repament Multi in steifplastischer Konsistenz

- 1 Ca. 2,0 - 2,2 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührreimer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, steifplastischen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischten PCI Repament Multi-Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund – **frisch in frisch** – in der gewünschten Schichtdicke (mind. 10 mm) aufbringen und verteilen.
- 3 Mit Rüttelbohle, Schaufel oder Kelle verdichten. Mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben. Bei Bedarf mit Glättekelle glätten.
- 4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Multi nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

### Verarbeitung von PCI Repament Multi in fließfähiger Konsistenz

- 1 Ca. 3,0 – 3,6 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührreimer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, fließfähigen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischtes PCI Repament Multi in die zu verfüllenden Räume eingießen.
- 3 Den eingebrachten Mörtel mit einem geeigneten Werkzeug verdichten.

4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Multi nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

## Bitte beachten Sie

- PCI Repament Multi nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über 25 °C verwenden.
- Für hoch belastete Industrieböden empfehlen wir PCI Repafast, PCI Novoment oder PCI Nanocret .
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei  
Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repament Multi enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit /Umweltreferat Tel.: 08 21/ 59 01- 380 / -525

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste

## Technisches Merkblatt 6/24 PCI Repament® Multi

der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

# +49(821)5901-171

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

### Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### Ausgabe 6/24

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.